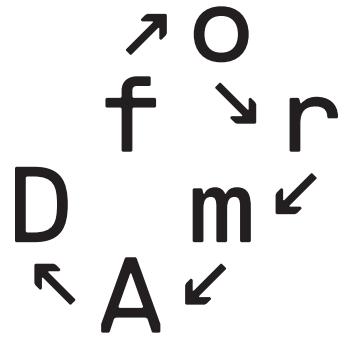


Lange Nacht der Museen  
20.04.2013  
Beteiligte / Programm



- EG

Hochschule Karlsruhe  
Dirk Altenkirch mit Architekturstudenten  
„Architekturfotografie“ - HotelMetropol, ehem. Feuerwache  
Ausstellung

AminiBar - animiert von Florian Steiner und aquino

SmiRoZ - ein musikalisches Möbelstück

Mister Kanister vs. DJ Haltsmaulwurf

- 1.0G

sim(ray)sir  
DIGITAL DARK ROOM  
Video-Rauminstallation

Amini Raumkonzepte  
Hotelzimmer der anderen Art  
Rauminstallation

- 2. 0G

platzrehe  
REHkultivierung / Wiederherstellung von kulturnahen  
Lebensräumen  
Rauminstallation

Kreativwirtschaft Heidelberg  
Ausstellung

Utha Buchholz  
Stilsache  
Werkschau\_Nunofilzen

- 3. OG

Architektenkammer Heidelberg, Arbeitskreis Konversion  
„Zurück in die Zukunft - Konversion 2.0 %“  
Installation

BDA / Architektenkammer Heidelberg  
Retrospektive  
„Lange Nacht der Museen“

Oliver Mezger - Fotografie  
„welcome back“  
Ausstellung

- 4. OG

Susanne Bauernschmitt  
„Wiederbelegung“  
malerische >Spurensuche

Sebastian Hannak  
"you're an artist, break a window"  
Rauminstallation

- 5. OG

IBA Heidelberg - Wissen schafft Stadt  
„Warum IBA?“  
Licht- und Wandinstallation

Sonja Maria Kaas  
Pflanzen in der Stadt  
Theaterplatz - ein Sommernachtstraum

- 6. OG

Rafael I vonrafael.com  
Custom speed strictly handcrafted in Heidelberg  
carbon bicycle frames designed, developed and built by  
Rafael.

MOTORLAB ARCHITEKTEN  
Zukunft Hotel Metropol - Präsentation Planungskonzept  
(Zeichnungen, Visualisierungen, Modell)

Das ehemalige Hotel Metropol in der Alten Eppelheimer Straße - unweit des Heidelberger Hauptbahnhofs und in unmittelbarer Nähe des Kreativwirtschaftszentrums in der ehemaligen Feuerwache gelegen - ist ein Meisterwerk der sechziger Jahre: Das vom Architekten Karl W. Werner geschaffene Bauwerk zählt mit seinem runden Treppenturm, der ausdifferenzierten Fassade mit den gedrehten Raummodulen und dem besonderen Tragwerk zu den interessantesten Gebäuden in Heidelberg. Die Stadt hat das Haus vor gut einem Jahr erworben und möchte es zum Zentrum für Architektur und Design machen. Aktuell erarbeitet die Stadtverwaltung ein entsprechendes Konzept zur Nachnutzung des Metropol, das damit zum Leuchtturm der Internationalen Bauausstellung (IBA) „Wissen schafft Stadt“ werden könnte. Neben gemeinschaftlich genutzten Arbeitsräumen (Coworking-Space) könnten hier Büros für Existenzgründer und erfahrene Kreative, Ausstellungs- und Meetingräume sowie ein Gastro- und Wohnbereich entstehen.

Zur Langen Nacht öffnet der neue Verein formAD in Zusammenarbeit mit dem städtischen Beauftragten für Kultur- und Kreativwirtschaft Frank Zumbruch, diesen außergewöhnlichen Turm für ein breites Publikum.

Diesmal sind alle Etagen zugänglich und werden von den unterschiedlichsten Kreativen aus Architektur, Design, Fotografie und Kunst gestaltet. Die Räume des Metropol werden völlig unterschiedlich in Szene gesetzt und belebt.

Der gemeinnützige Verein formAD e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die zeitgenössische Architektur und das moderne Design in Heidelberg und der Region zu fördern und zu vermitteln. In diesem Zusammenhang sollen auch die Veranstaltungen des künftigen Zentrums für Architektur und Design im Hotel Metropol vom Verein kuratiert und organisiert werden.

Infos unter  
[www.formAD.de](http://www.formAD.de)  
oder unter

<https://www.facebook.com/formAD.de>

Kooperationspartner:



**Architektenkammer  
Baden-Württemberg**  
Kammergruppe Heidelberg

Bund Deutscher Architekten **BDA**

 **Stadt  
Heidelberg** | Beauftragter für  
Kultur- und Kreativwirtschaft

Wir danken:

 **MALER  
HAUCK**

für die erforderlichen Bauarbeiten

 **halle\_02**

für's zusätzliche Licht